Borwort.

difficulties in own or the company of the constitution and the fact that the constitution is a state of the constitution of th

Bei ber großen Anzahl vortrefflicher Lesebucher, welche in ber neuern Zeit für die Schulzugend heransgegeben worden sind, war es ein Pagenis, noch mit einem neuen herverzutreten. Die Hoffnungen des Heransgebers find nicht unerfüllt, der Segen Gottes ift nicht ausgeblieben. Das Buch sand überall die beste Aufnahme, wurde in mehreren Zeitschriften recht belobigend beurtheilt, ist in vielen Stadts und Lanbschulen bereits eingeführt werden und wirft, nach mehrseitigen Versicherungen, in Schule und Haus segensreich auf Jung und Alt jedes Standes. Das erfüllt den herausgeber mit Freude und Dank. Er hatte viel gewaat.

Bon welchen Grundsagen fich ber Berf, bei ber Bahl und Anordnung ber Lesestücke hat leiten laffen, wird Jeber bald finden. Unfer Lesebuch wird nicht Religion lehren, feine Religionslehre sein, aber bem religiösen Geift und Gemuth unserer Jugent gesunde Rahrung geben bas will es. Die Alten follen barin mit Andacht und Kinder mit Luft lesen; eine zweite Bibel soll bas Lesebuch bem Schüler sein, zu dem er

auch noch nach ber Schulgeit mit Bergnugen greift.

Das Buch ist auch fein Realbuch; aber es enthalt Realien, und biefe in anziehender Form der Darstellung, als Nature und Lebensbilder. Geordnete Lehrgänge fur die Realien gehören nicht in ein Lefebuch. Die Lehrer wissen am besten, wie es damit steht und daß die Schiller ungern in solchen Buchern leien. Das Buch enthält mehr Religionsgeschichtliches als Kriegsgeschichtliches, weil sich letzeres weniger fur Bolfschulen eignet. Zum Geographischen im Speziellen gab es feinen Raum, und Broden aus diesem Gebiete wollte der Herausgeber nicht liefern. Wir besigen für jedes Gebiet der Realien sehr zweckmäßige handbüchlein sur Schüler, die mehr geben und leisten als ein Real-Lesebuch, von welchem auch das vollständigste nicht ansreicht.

Ueber bie Anordnung wolle man mit dem Herausgeber nicht rechten. Es sieht im Buche Leichtes neben Schwerem, Riedriges neben Hohem, n. in bunter Abwechslung, jedoch nicht überall beziehungslos. In der Ratur ist es nicht andere und doch finden wir darin Alles so schön. Die Stücke sind nicht der Reihe nach vom ersten bis zum letzen durchzulesen; jeder Lehrer wähle nach Belieben, aber mit Berückschitigung der Bildungstuse seiner Leseschuler. Die schwersten Lesessücke find mit einem Sternchen bezeichnet. Solche Stücke sind geeignet, die Kinder im Lesen zu üben: denn wird der Inhalt eines Pensums nach 2—3maligemLesen